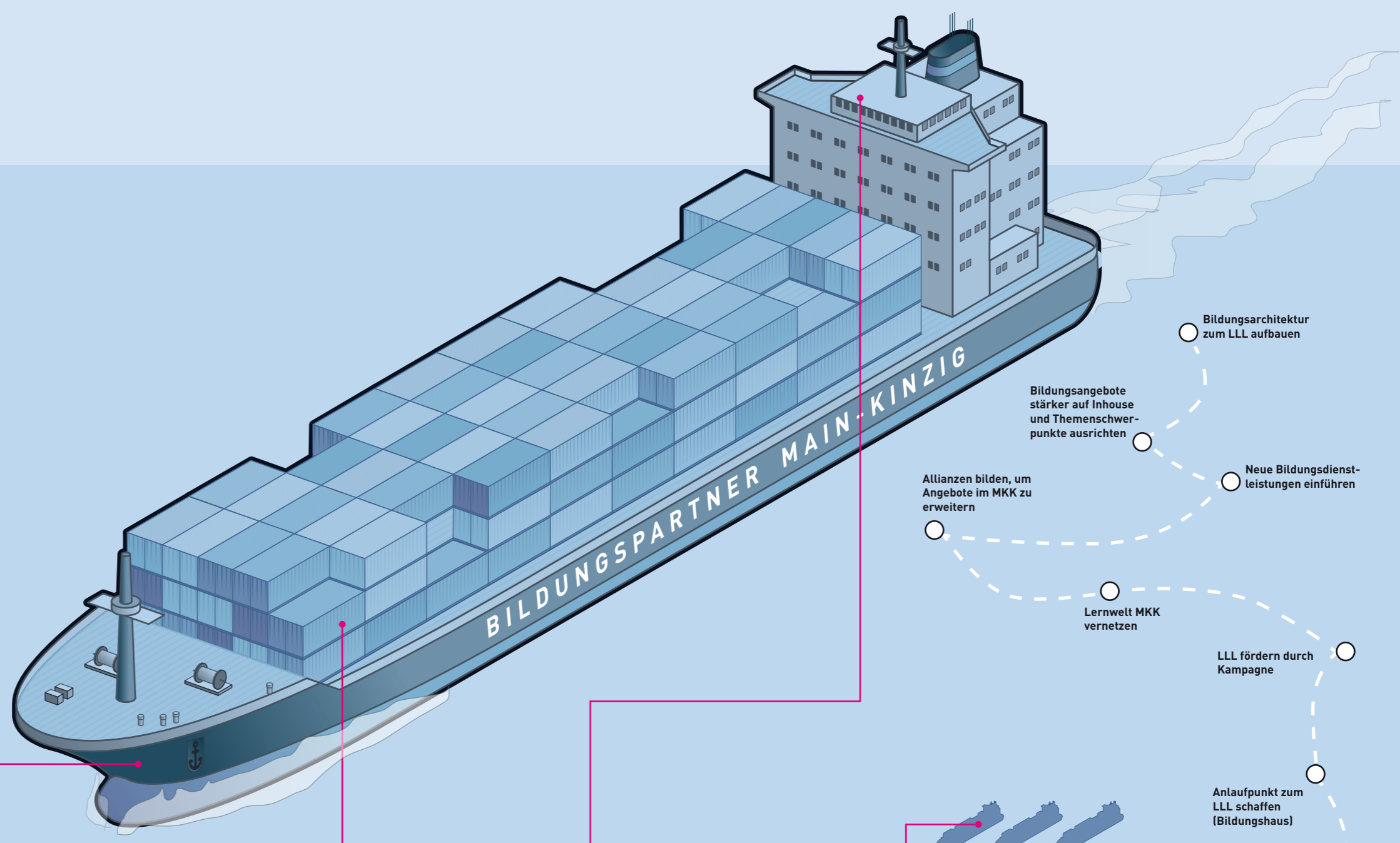


Lernen³ - in voller Fahrt

Viel im Angebot für Menschen und Organisationen

Wir transportieren Wissen und Bildungsdienstleistungen in die Gesellschaft und in alle Altersgruppen hinein. Unsere Entwicklung lässt sich symbolhaft anhand eines Frachtschiffs illustrieren. Nach der Planung und dem Stapellauf erfolgte die Bestückung mit unseren „Bildungscontainern“, die sich ständig fortsetzt. Dann gingen wir auf Kurs und verfolgen seither ein klares Ziel: Mit einer engagierten Crew den Bürgerinnen und Bürgern im Main-Kinzig-Kreis Bildungslösungen zur persönlichen und beruflichen Entfaltung anzubieten.



Bildungsarchitektur zum LLL aufbauen

Bildungsangebote stärker auf Inhouse und Themenschwerpunkte ausrichten

Neue Bildungsdienstleistungen einführen

Allianzen bilden, um Angebote im MKK zu erweitern

Lernwelt MKK vernetzen

LLL fördern durch Kampagne

Anlaufpunkt zum LLL schaffen (Bildungshaus)

Zukunftsfähige BiP: mehr Lernbegleiter

Entwicklungsschritte der BiP

2007

Entscheidung zum Bau der »Bildungspartner Main-Kinzig«

- Beschluss zur Fusion
- Gesellschaftervertrag

2008

Der Rumpf und die Aufbauten werden entwickelt und montiert. Die BiP nimmt Kurs auf.

- Fusion zum Jahresstart
- Strategieentwicklung in BiP
- Austausch mit Mitarbeitern, Dozenten, Gremien und Kommunen
- Technische Fusion Infrastruktur und Stabprozesse
- Angleichung Strukturen und pädagogische/interne Arbeitsprozesse
- Entwicklung und Umsetzung Erscheinungsbild und Leitbild
- 1. neues vhs-Prgramm und Web-Auftritt
- Erste inhaltliche Neuerungen vhs: z. B. Einführung von Halbjahres-Themenschwerpunkten, Schwerpunktbildung Inhouse vor Ort und Bildung neuer Kooperationen
- Start Bildungsberatung vor Ort
- Start Schulengagement: Podiumsdiskussionen und Berufsorientierungsseminare
- Ausbau 1. Stufe Teilnahmefälle und Unterrichtsstunden

2009

Neue Handelswege werden erschlossen. Die Angebotspalette wird erweitert.

- Bevölkerungsbefragung / Marktanalyse zum Weiterbildungsverhalten und Schwerpunkt berufliche Bildung
- Ausbau Kooperationen und Sponsoring
- Start Vernetzung Lernwelt Main-Kinzig
- 1. PE-Programmheft für MK-Kliniken im Campus berufliche Bildung
- Konzeptentwicklung der Lernumgebung und des Grundrisses Bildungshaus
- Kampagnenbeginn zur Förderung LLL: Entdecken Sie Bildung im MKK mit 1. Landkartenversion und Lernortvorstellung im vhs-Heft und Cleverinitiativen (z.B. Hessentag), Plakate in Rathäusern, Gebührensenkung für bildungspolitisch wichtige Kursbereiche
- Start Kitaengagement: Aktion kleine Chemiker im MKK und Haus der kleinen Forscher
- Start erster universitärer Fortbildung
- Aufbau betriebliche Gesundheitsbildung in der AfG
- Ausbau 2. Stufe Teilnahmefälle und Unterrichtsstunden
- Teamentwicklung BiP vhs
- Einnahmen aus Bildungsgeschäften erhöhen

2010

Konstant auf Kurs bleiben und Auslastung der neuen Angebote forcieren.

- Stabilisierung erreichte Zielmarke Teilnahmefälle und punktueller Ausbau in Zielgruppen durch Fortsetzung der neuen Bildungsarbeit
- Vorbereitung zukünftiger Arbeitsprozesse im Bildungshaus (Aufgaben Servicebüro, Infopoint, Selbstlernzentrum, Raumorganisation etc.)
- Gründung Hessencampus Main-Kinzig
- 2. Stufe Kampagne zur Förderung von LLL durch digitale Landkarte, Kinospot, Bildungskongress, Lesezeichen und Gewinnspiel
- Teamentwicklung BiP AfG (ff.)
- Bessere Positionierung der Schule für Pflegeberufe durch Studienangebot für Abiturienten
- Ausbau betriebliche Gesundheitsbildung (ff.)
- Ausbau Campus berufliche Bildung für Unternehmen und universitärer Fortbildung (ff.)
- Ausbau Bereich allgemeine Bildung und Grundbildung

2011 ff.

Die Flotte wird erweitert

- Bezug Bildungshaus mit Strukturierung BiP Stufe 2 nach Fusion
- Entwicklung Bildungshaus als Anlaufpunkt für LLL
- Weiterentwicklung Hessencampus Main-Kinzig
- Vernetzung mit weiteren Bildungspartner-Initiativen
- Ausbau der Vernetzung und Kooperationen Verbände, Pflege, Wirtschaft, Vereine, Behinderten-Werk Main-Kinzig
- LLL Stärken: AK Unternehmen und Stiftung Bildung
- Aufbau digitales Azubi-Bewerberportal
- Weitere Positionierung Schule für Pflegeberufe im angespannteren Fachkräftemarkt mit Blick auf Lehrer – auch in Kooperation mit Altenpflege mit Blick auf Azubis
- Re-Zertifizierung Verein Weiterbildung
- Prüfung einer Zertifizierung für Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit
- Start Grundschul-Engagement: Erweiterung der naturwissenschaftlichen Bildung
- Ausbau der Inhouseangebote für Senioren in Kooperation mit Altenpflegeeinrichtungen und Seniorenbüros
- Bevölkerungsbefragung/Marktanalyse zum Weiterbildungsverhalten und Schwerpunkt Gesundheitsbildung
- Weiterentwicklung des formalen Bildungsträgers BiP zum Begleiter in informellen Lernprozessen